Unna

Digitale Gremienarbeit mit Session

[04.04.2016] Die Lösung Session sorgt in Unna für eine einfachere Gremienarbeit. Die Sitzungsdienst-Software läuft auf Servern des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe (krz).

Seit vergangenem Jahr arbeitet die Stadt Unna im Stadtrat und den Ausschüssen überwiegend papierlos. Für einen effizienten Sitzungsdienst und eine transparente Gremienarbeit sorgt die Software Session inklusive der Mandatos-App des Anbieters Somacos. Betreut und unterstützt wird die Stadtverwaltung vom Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz). Nach Angaben des IT-Dienstleisters wurde die Sitzungsdienst-Software auf den Servern des krz installiert und kann von den Ratsmitgliedern über eine verschlüsselte Internet-Verbindung genutzt werden. Der Datenschutz ist laut krz durch die Zertifizierung des Rechenzentrums durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) nach ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz gewährleistet. Der Vorteil: Durch das Hosting der Software im krz-Rechenzentrum spare Unna eine hohe Anfangsinvestition in Lizenzen und Software. Stattdessen sorge die monatliche Zahlung fixer Kosten für Planbarkeit aufseiten der Kreisstadt. Von den Räten erhält die Stadt positive Rückmeldungen. Oliver Böer, Bereichsleiter des Büros des Bürgermeisters der Kreisstadt Unna, sagt: „Die Gremienmitglieder schätzen neben der benutzerfreundlichen Oberfläche von Mandatos insbesondere die vielfältigen Bearbeitungsmöglichkeiten der PDF-Dokumente und die Recherchefunktion sowie die Möglichkeit, sich mittels RSS-Feed über neue Dokumente im Ratsinformationssystem informieren zu lassen und den eigenen Kalender mit den Sitzungsterminen kontinuierlich zu synchronisieren.“

(al)

Stichwörter: RIS | Sitzungsmanagement, Unna, Session, Mandatos